

Als Einzelkandidat in die Politik

Mit auf dem Wahlzettel: Martin Hoeck

Eberswalde. Überall hängen bunte Plakate mit freundlich lächelnden Gesichtern und Sprüchen an Straßenlaternen und Wänden – es ist Wahlzeit. In diesem Jahr stehen auch Jugendliche auf eurem Wahlzettel.



Mit dabei ist auch Martin Hoeck (18) aus Eberswalde. Als Einzelkandidat möchte er in den nächsten fünf Jahren die Politik als Stadtverordneter und Kreistagsabgeordneter mitgestalten. Aufgestellt ist er für den Wahlkreis Eberswalde II. Dazu gehören Stadtmitte, Sommerfelde und Tornow.

Wichtig sind ihm die Erweiterung der Jugendförderung. „Jugendvereine der verschiedensten Bereiche und Projekte sollten materiell und auch finanziell gefördert werden“, erklärt der Schüler des „Alexander von Humboldt“-Gymnasiums.

Weiterhin möchte sich der Schüler der 13. Klasse für den Ausbau des Barnim-Stipendiums einsetzen. „Auch schon die Acht- bis Zehntklässler sollen merken, dass sich Leistung lohnt.“ Doch nicht nur in sozi-

Martin Hoeck (18) ist Einzelkandidat zur Wahl Foto:privat

alen Belangen möchte sich der Karateka (seit 12 Jahren) einsetzen. Wirtschaftliche Aspekte wie Investorensuche, Kriminalitätsbekämpfung und weiterer Ausbau der Infrastruktur stehen auf seiner Problemliste.

„Ich möchte Politik zusammen mit den Bürgern machen und nicht nur die Stimme am Wahltag erhalten“, erklärt Martin. In den kommenden Monaten bereitet sich Martin auf sein Abitur vor. Für seine Zukunft stellt sich der vielleicht angehende Jungpolitiker ein Jurasstudium an der Frakfurter Viadrina vor.

Hast du Fragen an Martin Hoeck, dann melde dich einfach unter der Telefonnummer (0162) 7 16 61 98. **CHRISTIN HESS**